

26.05.2004 - 12:21 Uhr

Nothilfe Sudan: HEKS setzt 100 000 Franken ein.

Zürich (ots) -

In der Region Darfur im Westsudan an der Grenze zum Tschad ist eine humanitäre Katastrophe im Gange: Bürgerkrieg und Gewaltexzesse haben Hunderttausende in die Flucht getrieben, die Rede ist von ethnischen Vertreibungen und von Genozid.

Über 800 000 Menschen wurden intern vertrieben, ihre Zahl steigt täglich; rund 110 000 Flüchtlinge haben es bisher über die Grenze zum Tschad geschafft. Drei Viertel der Notleidenden sind Frauen und Kinder.

HEKS beteiligt sich über seinen internationalen ökumenischen Nothilfe-Partner ACT (Actions by Churches Together) an der Nothilfe in Darfur: In Vorbereitung ist der Aufbau von Flüchtlingslagern (u.a. in Zusammenarbeit mit dem UNHCR) sowie die Versorgung der Flüchtlinge mit Trinkwasser und sanitären Anlagen. Diese erste Überlebenshilfe vor Ort wird in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen geleistet.

Spendenkonto HEKS: PC 80-1115-1, Vermerk Nothilfe Sudan
Spendenkonto EPER CCP 10-1390-5 "Aide d'urgence Sudan"

HEKS Kommunikation

Kontakt:

Seta Thakur, Direktwahl 01 361 73 24; mobile 079 285 95 27

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100475286> abgerufen werden.